

# GASREINIGUNG MIT DEM

## HELASORP®-VERFAHREN

### Abscheidung von Kohlenwasserstoffen und Siloxanen



Teilansicht einer Deponiegas-Reinigungsanlage, die nach dem HELASORP®-Verfahren arbeitet

Das HELASORP®-Verfahren wurde speziell für die Reinigung von Gasströmen entwickelt, die mit den unterschiedlichsten organischen Schadstoffverbindungen belastet sind, so z.B. für die Reinigung von Deponie- und Biogas.

Bei der Altlastensanierung wird das HELASORP®-Verfahren zur Bodenluft- und Strippluftreinigung eingesetzt.

Das HELASORP®-Verfahren ist universell einsetzbar. Es können alle hoch- und niedermolekulare organischen Verbindungen abgeschieden werden.

#### Schadstoffgruppen, die abgeschieden werden können:

- Kohlenwasserstoffe
- aromatische Kohlenwasserstoffe
- chlorierte Kohlenwasserstoffe
- organische Siloxane

#### Einsatzbereiche:

- Deponiegasreinigung
- Strippluftreinigung
- Bodenluftreinigung

### Die Vorteile des Verfahrens

#### Zuverlässigkeit

HELASORP® ist unempfindlich gegenüber Staub, Wasserdampf, Ölnebel, Konzentrations- und Massenstromschwankungen sowie gegenüber Schwefel und dessen Verbindungen.

#### Wirkungsgrad

HELASORP® hat auch bei niedrigen Schadstoffkonzentrationen einen Wirkungsgrad >98 %. Änderungen in der Schadstoffkonzentration bzw. Schwankungen im Massenstrom wirken sich nicht negativ auf den Wirkungsgrad aus.

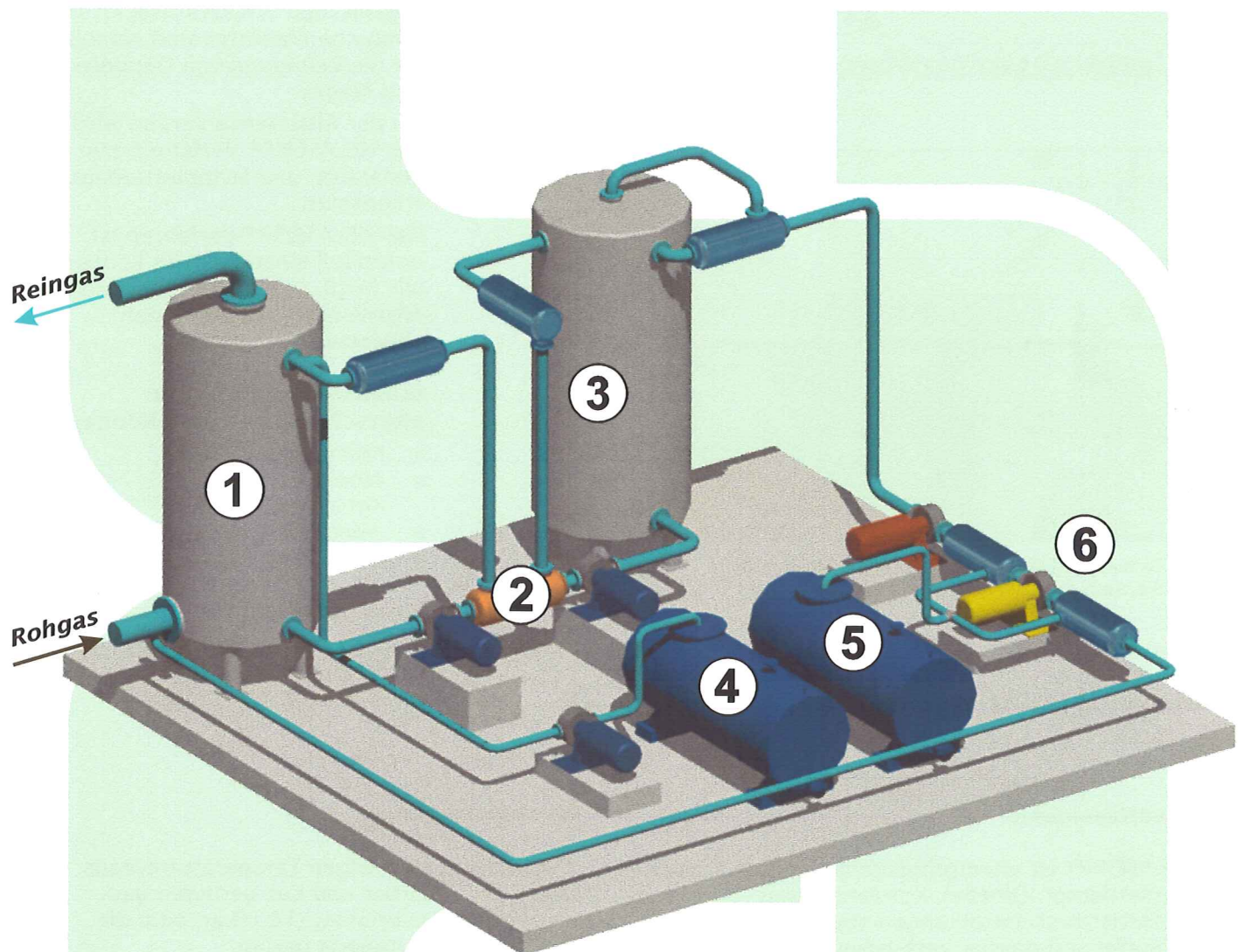
#### Betriebskosten

Aufgrund des niedrigen Temperaturniveaus (85°C) im Desorber und des geringen gasseitigen Druckverlustes (10 mbar) sind die Betriebskosten äußerst gering.

#### Schadstoffmenge

Da beim HELASORP®-Verfahren die Schadstoffe weitgehend selektiv abgeschieden werden, richtet sich die anfallende Schadstoffmenge ausschließlich nach der Schadstoffkonzentration im Rohgas. Außerdem fällt bei diesem Verfahren kein zusätzliches Dampfkondensat an.

# AUFBAU DER HELASORP®-ANLAGE



- 1 - Absorber
- 2 - Rekuperator
- 3 - Desorber
- 4 - HELASORP®-Tank
- 5 - Kondensat-Tank
- 6 - Kondensationsanlagen